

DIE INTELLEKTUELLEN LINIEN VON DEN SOZINIANERN BIS KANT

In der Forschung herrscht Konsens darüber, dass die europäische Aufklärung tiefgreifende normative Transformationsprozesse insbesondere auf dem religiösen Gebiet nach sich zog. Im Angesicht der aufkommenden modernen Naturwissenschaft und der politischen Entwicklungen etablierte sie ein toleranzbasiertes, historisch-ethisch modelliertes Religionsverständnis, das dogmenkritisch orientiert war und auf der Vorstellung vom Menschen als einem unbedingt freien, rationalen Individuum beruhte. Im Wesentlichen im 18. Jahrhundert vollzogen und im Denken Immanuel Kants gipfeln, leitete die Aufklärung in diesem Sinne die europäische Moderne ein.

Wie bei den meisten Transformationsprozessen von großer Tragweite verliefen die Entwicklungen auch bei der Aufklärung nicht linear, geschweige denn monogenetisch oder in klar abgrenzbaren (Zeit-)Räumen: Sie speiste sich aus vielen Quellen, von denen einige bis weit in das 17. Jahrhundert zurückreichten. Eine dieser Quellen stellt der Sozinianismus dar, der den geistesgeschichtlich orientierten Meisternarrativen des 19. und 20. Jahrhunderts zufolge eine Art Aufklärung vor der Aufklärung bildete. Die interdisziplinär angelegte Tagung verfolgt das Ziel, die strukturellen Verbindungen zwischen dem Sozinianismus und der Aufklärung kritisch aufzuarbeiten, wobei der Blick sowohl auf herausragende als auch weniger bekannte Vertreter der europäischen Literatur, Philosophie und Theologie gerichtet wird.



Stiftung
Johannes a Lasco
Bibliothek

Tagungsort:

Johannes a Lasco Bibliothek
Große Kirche Emden
Kirchstraße 22, 26721 Emden

Tagungsgebühr:

Die Teilnahme an der Tagung
ist unentgeltlich (inkl. Getränke).

ANMELDUNG bis 11.10.24
lasco@jalb.de | 04921 91500



Evangelische Kirche
in Deutschland



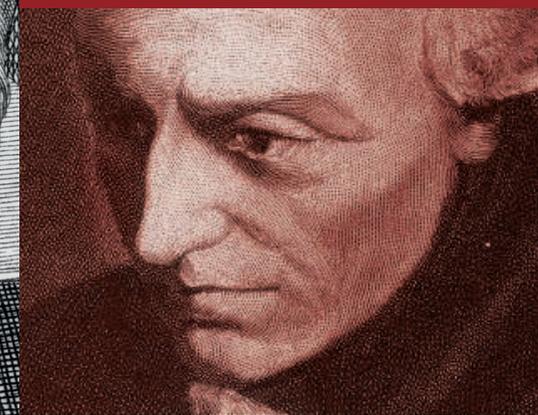
Stadt Emden

TAGUNG | 17.–19.10.24

DIE INTELLEKTUELLEN LINIEN VON DEN SOZINIANERN BIS



KANT



Stiftung
Johannes a Lasco
Bibliothek

DIE INTELLEKTUELLEN LINIEN VON DEN SOZINIANERN BIS KANT



Stiftung
Johannes a Lasco
Bibliothek

PROGRAMM

EMDEN

17.–19. Oktober 2024

Donnerstag, 17. Oktober 2024

- 15:00 Begrüßung:
Kęstutis Daugirdas (Emden)
Martin Mulsow (Gotha)
Sascha Salatowsky (Coburg)
Friedrich Vollhardt (München)
- 15:15 **Kęstutis Daugirdas** (Emden)
Sozinianismus und Kant: Anmerkungen zur Geschichte der Konstruktion der Religion aus der Ethik heraus
- 16:00 Tee-/Kaffeepause
- 16:30 **Brigitte Hilmer** (Basel)
Perspektivenübernahme und philologische Skepsis. Argumentationsfiguren in Sebastian Castellios Toleranzkonzept
- 17:15 **Kristi Viiding** (Tallinn)
Der livländisch-polnische Humanist David Hilchen (1561–1610) und sein sozinianisches Netzwerk
- 18:30 Abendessen

Freitag, 18. Oktober 2024

- 09:00 **Martin Mulsow** (Gotha)
Sozinianische Textzirkulation. Johann Crells Ethica Christiana in einer frühen Manuskriptversion aus dem Umkreis der Theologen in Lissa
- 09:45 **Wiep van Bunge** (Rotterdam)
Socinianism in Spinoza's Circle
- 10:30 Tee-/Kaffeepause
- 11:00 **Oliver Grütter** (Fukuoka / Zürich)
Sozinianismus bei Klopstock und im Klopstock-Kreis
- 11:45 **Eleonora Travanti** (Gotha)
Antisozinianismus als Vorwand. Lessings exoterische Kritik der Aufklärungstheologie
- 13:00 Mittagessen
- 14:30 **Sascha Salatowsky** (Coburg)
Was bedeutet die Formel „Socinianismus philosophicus“ im 18. Jahrhundert? Eine Spurensuche
- 15:15 **Michael Beintker** (Münster)
Die ethischen Ambitionen im Religionsverständnis Kants. Ursprünge, Motive, Folgen
- 16:00 Tee-/Kaffeepause

- 16:30 Führung durch die Sonderausstellung
- 19:00 Öffentlicher Abendvortrag
Grußworte:
Tim Kruthoff,
Oberbürgermeister der Stadt Emden
Dr. h. c. Björn Thümler,
MdL, Minister a. D.
- 19:30 **Friedrich Vollhardt** (München)
Gewinn an Wissen – Verlust an Glauben: Die religiösen Kontroversen in der Frühen Neuzeit und die Moderne
- 20:30 Empfang der Stadt Emden

Sonnabend, 19. Oktober 2024

- 09:00 **Klaas-Dieter Voß** (Emden)
„Socinianische Lehr=Sätze wider die Gottheit Christi“ – der Bingumer Pastor Johann Joachim Röling (1705–1778) und sein heterodoxer Pietismus
- 09:45 **Michael Weichenhan** (Emden)
Auf dem Weg zur zeichenlosen Natur. Grundlinien der Kometendeutung zwischen Stanisław Lubienieckis „Theatrum cometicum“ und Kants „Allgemeiner Naturgeschichte und Theorie des Himmels“
- 10:30 Tee-/Kaffeepause
- 11:00 – 12:00 Abschlussdiskussion